



again speicher 2017

INTERNATIONALES FESTIVAL KERAMIK KUNST KULTUR



„Für mich hat sich mit dem Festival „again Speicher“ ein Raum für junge Kunstschaffende gefunden, in dem sie sich begegnen, gemeinsam Visionen formulieren und kreativ umsetzen konnten. Wir brauchen Räume, in denen sich Menschen derart begegnen.“

„Das erste Mal in meiner Karriere als bildende Künstlerin hatte ich das Gefühl genau so viel Raum zur Verfügung zu haben, wie ich es mir wünsche. Und das, obwohl ich mit so vielen anderen jungen Künstlern zusammen gearbeitet habe.“

„Es ist eine ganz andere Art des kreativen Arbeitens, wenn man es zusammen tun kann. Ich denke man sollte immer wieder mit anderen kreativen Menschen zusammen denken und zusammen umsetzen.“

„Für mich ist der Rückzug aufs Land eine Befreiung und Beflügelung. In Köln strömt Kultur auf mich ein, auf dem Land kann ich dann ausschütten. Ich wünsche mir, dass immer mehr Künstler die Vorteile von beiden Arbeitsräumen schätzen lernen können. Ich wünsche mir, dass es nicht nur das Land oder nur die Stadt geben muss. Speicher könnte ein Ort des Zusammenkommens und zur Ruhe Kommens werden. Die Räume des alten Plein-Wagner Hauses sind fantastisch.“

Lea Gudrich









IT'S JUST
CLAY







Was passiert, wenn eine Gruppe von Menschen eigens um Neues zu schaffen zusammenkommt, ist faszinierend. Es entsteht eine Vielzahl von Verbindungen, sowohl untereinander als auch in den Personen selbst.

Das Plein-Wagner Haus in Speicher ist zu einem Ort geworden welcher Raum für Musik, Kunst, Kreativität, Gemeinschaft und Inspiration bietet, eine Grundlage auf den unglaublich Schönen und Faszinierendes entsteht.

Die alten Arbeitsräume zu erkunden, ihre Geschichte zu atmen und dabei den eigenen Geist zu entfalten bedingt sich auf wunderbare Art und Weise.

Speicher bietet eine Möglichkeit, Ideen und Gedanken zum Leben zu erwecken.

Florian Leible

Beppo built a Street of Sound

Ich habe dieses Jahr als Teil des Gitarrenduos "Beppo built a Street of Sound" am "againspeicher-Festival" teilnehmen dürfen. Leider erlaubte mein Terminkalender nur einen kurzen Aufenthalt von wenigen Tagen. Nichtsdestotrotz hat sich dieser Aufenthalt über alle Maße gelohnt. Durch das Beisammensein so vieler kreativer Köpfe, die zwar alle für sich alleine arbeiteten aber trotzdem in einem kreativen Prozess miteinander verbunden waren, entstand eine enorm konzentrierte und inspirierende Arbeitsatmosphäre, die wir für unsere Musik sehr gut nutzen konnte. Darüber hinaus konnten wir auch von der Expertise und Erfahrung anderer Künstler profitieren. Dank des Photographen Marek Arcimowicz sind in diesem Sommer wundervolle Photos und Videos unserer Musik entstanden. Auch hatten wir das Vergnügen vor einem überdurchschnittlich aufmerksamen Publikum ein Konzert spielen zu können. Alles in allem war "againspeicher" für mich eine wunderbare Erfahrung, sehr gerne wieder. **Benedict Gudrich**





Konzert Björnson Bear - Gitarre, Percussion & Gesang





Marek Arcimowicz - AUSSTELLUNG - THE GHOST PEOPLE

Mit dem besten DHT.

viel GLEECK und MERCI

Aja

Ich bin ganz begeistert

Karin Plein

0171-7524290 Karin @ plein.de

Es ist wunderschön
die Musik, die Atmosphäre
die Kunst, die Herzlichkeit...

Ursula Berrens

Wirklich ein tolles
Festival für Kinder

Birgitta
Manfred

Very interesting and nicely done!

Lisa Shepherd

Lshep30@yahoo.com

So glad we came Chris Kontw-Shepherd

Treu mich und wünsche
mindestens so viel Glück
für jetzt und die Zukunft hier

Edith Wild-Kerst

Es war ein unvergessenes
Erleben

in einer sehr gemütlichen
ausgezeichneten Atmosphäre. DANKE

Sabote
+
Edgar

Ein Abend, der die Seele berührt?
Von Herzen DANKE Ne.



Again Speicher - wir waren dabei!

Vier Klassen unserer Schule erhielten in der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahres die Möglichkeit am internationalen Kunstfestival in Speicher teilzunehmen. Die Initiatorin Frau Senftleben-Gudrich öffnete ihre Türen im Plein-Wagner-Haus für die Schüler und Lehrer und ließ uns in die beeindruckende Kunst- und Keramikgeschichte von Speicher eintauchen.

Was ist das Besondere an Speichers Kunstvergangenheit? Auf diese Frage wussten wir anfangs alle keine genaue Antwort, doch im Rahmen dieses Projektes wurde uns genau dies vor Augen geführt: Die Töpferei, die seit Jahrhunderten in Speicher angesiedelt ist, und an die sicherlich viele Eltern und Großeltern der Schüler vielfältige Erinnerungen haben. Vieles ist vergessen, doch Frau Senftleben-Gudrich erzählte uns einiges über das spannende und vielseitige Material „Ton“.

Die Bedeutsamkeit der vier Elemente, die wir für die Töpferei benötigen, wurde dabei immer wieder betont: die Speicherer Erde liefert uns den Ton, die Kyll das nötige Wasser, die Luft, die uns umgibt, trocknet den Ton und die Wälder rund um Speicher liefern das Feuerholz, um den Ton schließlich zu brennen.

Zunächst konnten wir zusehen, wie eine Schale und ein Krug auf einer Töpferschreibe entstehen. Anschließend durfte jedes Kind selbst Hand anlegen und aus Ton eine eigene kleine Schale gestalten.

Neben der Töpferei waren auch die Ausstellungsstücke aus Keramik, Glas und Holz für alle sehr beeindruckend. Das Gemälde mit der schreienden Frau, die Tierzeichnungen oder auch die Fotografien der Kinder aus Tansania.... jedem ist etwas anderes aufgefallen und jeder konnte sich seine eigene Geschichte zu einem Kunstwerk ausdenken.

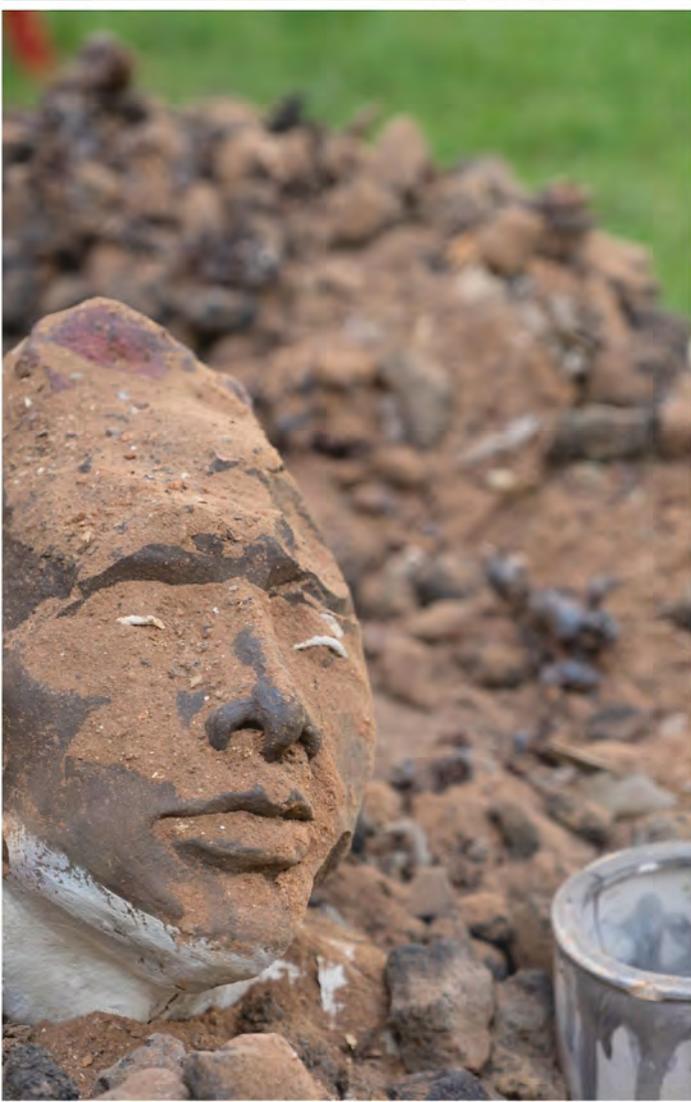
Am Ende waren sich alle einig, dass es sich hierbei um eine tolle Aktion handelt! Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich

bedanken, dass wir für einen Vormittag in die Keramik- und Töpfergeschichte von Speicher eintauchen durften!

Wenn es beim nächsten Mal „Again Speicher“ heißt, kommen wir gerne wieder !

St. Marien Grundschule Speicher





KINGA LUQMAN

BORN IN 1989, POLAND

SCULPTOR, PAINTER

GRADUATED ON ACADEMY OF FINE ARTS IN KRAKÓW

I WORK WITH VARIOUS MATERIALS

FROM CERAMIC TO MIXED MEDIA

ALSO PAINT IN ACRYLIC AND OIL

Jakub Karciniński - ceramic and glass designer
based in Wrocław, Poland. Since 2012 runs
a design studio and porcelain manufacture -
Ende Ceramics.
Exhibited pieces are an effect of his own
invented method of porcelain coating.

Natalia Gunczka - ceramic designer based in Wrocław, Poland.
Since 2007 she's engaged in designing and manufacturing
contemporary porcelain products, which combine
aesthetic appreciation with daily use.

In 2012 together with Jakub Karciniński founded ENDE-
Ceramics - which is a design studio and manufacture.
Natalia's projects were exhibited on many shows around the world
like Paris Design Week, and Milan Design Week 2014.

Marysławka Staniszek - Napreba

Studies at the Faculty of Sculptures
of the Academy of Fine Arts in Cracow.
Works mainly with ceramic and paint

Inspired by a nature, which creates
untold wealth of composition, structures
and colours!





